



Zauber in Unsrer Welt
Eine Biografie von Cornelia Funke
Von Emily Schmidt

CORNELIA FUNKE

Cornelia Funke ist eine weltberühmte Kinderbuchautor. Sie war 1958 in der Stadt Dorsten geboren. Nach der Universität hat sie als Erzieherin drei Jahre gearbeitet. Durch ihre Arbeit als Erzieherin hat sie Buchillustration studiert. Durch ihre Zeit als Illustratorin von Kinderbüchern beschließt sie Bücher zu schreiben. Jetzt wohnt sie in Las Angeles.



Cornelia Funke

TINTENHERZ

Tintenherz ist ein Buch über die 12 Jahre alte Meggie, ihren Vater Mo, und die Zauber der Zwei. Die Geschichte beginnt mit einer regnerischen Nacht. Meggie sieht einen Mann, der in dem Regen steht. Er heißt Staubfinger und er ist ein Freund ihres Vaters. Staubfinger warnt Mo über ein Mann, der Capricorn heißt. Wer ist Capricorn? Meggie kennt ihn nicht, und ihr Vater sagt nicht, wie er Capricorn kennt.



Meggie, Mo und Staubfinger fahren zur Großtante von Meggie, die Elinor heißt. Elinor sammelt Bücher. Mo gibt Elinor ein Buch, das *Tintenherz* heißt. Das Buch wird von Basta, der mit Capricorn arbeitet, gestohlen und Mo ist entführt. Staubfinger, Meggie und Elinor suchen in der Landschaft für ihn.

Sie finden ihn, aber Staubfinger ist ein Verräter und Capricorn erfasst ihn.

Schließlich erfahren sie, wie Mo Capricorn kennt.

Mo kann Leute aus einem Buch lesen, und er hat Capricorn, Basta und Staubfinger aus *Tintenherz* gelesen. Als er die drei aus dem Buch gelesen hat, hat er seine Frau in das Buch gelesen.

Staubfinger betrügt sie, um das Buch zu bekommen und zurück in seine Welt gehen. Leider verbrennt Capricorn das Buch, und

Staubfinger beschließt Meggie, Mo und Elinor zu helfen. Bevor er ihnen hilft, zwingt Capricorn Mo Gold aus einem Buch auszulesen. Versehen liest er ein Junge, der Farid heißt, aus dem Buch.

Die Nacht hilft Staubfinger ihnen zu entkommen. Elinor fährt nach Hause, aber die andere gehen nicht, anstatt gehen sie zu Fenoglio, der der Autor des Buchs ist, und fragen ihn ob er *Tintenherz* hat. Er hat das Buch nicht, weil es gestohlen ist. Scheinbar hat Capricorn eine Kopie des Buchs nicht verbrannt. Fenoglio sagt Staubfinger, dass er am Ende des Buchs stirbt.

Staubfinger geht weg, weil er traurig war, und er beschließt das Buch von Capricorn zu stehlen.

Elinors Bücher sind verbrannt von Capricorn, und sie kommt zurück. Basta kommt und nimmt Meggie und Fenoglio.

Staubfinger (und Farid, der Staubfinger folgt) besucht ein Zimmermädchen, das seine Freundin ist (sie heißt Resa), und auch die Mutter von Meggie. Sie war aus dem Buch gelesen. Mo und Elinor fahren zum Dorf von Capricorn, aber Staubfinger hält ihn an.

Diese Nacht besucht Staubfinger Resa, aber die zwei sind von Capricorn genommen.

Capricorn entdeckt, dass Meggie den Zauber ihres Vaters hat. Er möchte, dass sie ein Henker aus dem Buch liest. Fenoglio schreibt eine neue Passage, und der Henker tötet Capricorn.

Staubfinger und Farid gehen weg, und Meggie bekommt ihre ganze Familie.

Das Buch war sehr gut. Die Charaktere waren wie reale Menschen und die Geschichte war einzigartig.